

Unsere Aktivitäten 2001 auf einen Blick

(Auszug)



Moderner Verein

Der Bürgerverein hat sich mit den Entwürfen für eine neue Vereins-Satzung befasst. Vorausgegangen waren viele Diskussionen mit Mitgliedern und Abstimmungen mit dem Vereinsregister. Herausgekommen ist ein Ergebnis, dass modernen Anforderungen an eine Satzung erfüllt. Die Mitgliederversammlung 2001 hat mit Mehrheit die Vorschläge des Vorstandes angenommen.

Rechtsabbieger auf der L16 gebaut

Eine unendliche Geschichte konnte im Jahr 2001 verwirklicht werden. Die Rechtsabbiegerspur auf der Niederkasseler Str. (L16) in Fahrtrichtung Meindorf wurde vom Landschaftsverband Rheinland fertig gestellt. Damit wurde eine jahrelange Forderung des Bürgervereins zur Verkehrsentslastung der Ortslage Geislar, für die der Verein immer hart gestritten hat, erfüllt.

Vereinshaus/Turnhalle Geislar!

Die Zusammenarbeit der Geislarer Ortsvereine hat sichtbare Früchte getragen. Wir alle dürfen uns über die neue Schulturnhalle an der Liestraße freuen. Nicht nur Schüler profitieren von den neuen Möglichkeiten, sondern vor allen die zahlreichen Mitglieder der Geislarer Ortsvereine. Die Räumlichkeiten des Vereinshauses können für private Zwecke angemietet werden (Kosten z.Zt.: 150,00 DM). Ansprechpartner: Herr Braun, Tel.: 468649.

Mobile Jugendarbeit

Der Erhalt und möglichst auch der Ausbau der mobilen Jugendarbeit hat für den Bürgerverein nach wie vor hohe Priorität. Nachdem bekannt wurde, dass die städtische Förderung für den Jugendbus „Speedy“, der zweimal wöchentlich den Jugendlichen in Geislar Freizeitangebote unterbreitet, gestrichen werden sollte, ging der Vorstand auf die Barrikaden. Mit zwei Bürgeranträgen in der Bezirksvertretung Beuel und dem Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie sowie einer aktiven Pressearbeit haben wir uns gegen die Absicht der Stadtverwaltung gestemmt, diesen bescheidenen Anteil kommunaler Jugendarbeit zu gefährden. Unsere Aktionen haben offensichtlich überzeugt. Die Arbeit des Jugendbus „Speedy“ ist damit bis Mitte 2003 gesichert.

Spielmobil für Kinder

Die Stadt Bonn stellt als Ersatz für das Spielmobil „Moritz“ einen neuen Bus zur Verfügung, der zurzeit für diese Zwecke umgebaut wird. Es ist zu erwarten, dass der neue Spiele-Bus im Frühjahr wieder, wie gewohnt, auf dem Dorfplatz stehen wird. Termin: freitags von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Verkehrsberuhigte Gestaltung der Hammstraße

Gemeinsam mit den Anliegern der Hammstraße hat sich der Bürgerverein für eine verkehrsberuhigte Gestaltung der Hammstraße ausgesprochen. Der Konsens mit den Vertretern der Politik war, eine enge Absprache der Straßengestaltung zwischen Anwohnern und Stadtverwaltung. Im Jahr 2001 wurde diese Maßnahme realisiert.

Vorstandsneuwahlen!

Die Vorstandsneuwahlen haben personelle Veränderungen gebracht. Neu gewählt sind: Serge Mpouma (2. Vorsitzender), Peter Smolka (2. Kassierer), Gero Förderer (2. Beisitzer). Durch Wiederwahl wurden in ihren Ämtern bestätigt: Günter Schäfer (2. Schriftführer).

Die Sanierung der Geislarstr. ist zurzeit in Arbeit

Der Interessenausgleich zwischen den Straßenplanern der Stadt, der Kommunalpolitik, den beitragspflichtigen Anwohnern der Geislarstraße und den Geislarer Verkehrsteilnehmern ist geschafft. Eine weitgehend konsensfähige Planung wurde in Abstimmung mit allen Beteiligten beschlossen. Die Arbeiten an der Geislarstr. haben für Jedermann sichtbar begonnen.

Mitgliederzuwachs für den Bürgerverein!

Im Jahr 2001 wurde ein hochgestecktes Ziel erreicht: Der Bürgervereinsvorsitzende konnte das zweihundertste Vereinsmitglied begrüßen. Dieses erfreuliche Ergebnis war Anlass genug, das Neu-Mitglied mit einer besonderen Urkunde auszuzeichnen. Die Bilanz besticht um so mehr, als das der Mitgliederzuwachs vom Stand 180 erneut um deutlich mehr als 10% übertroffen werden konnte. Bei ca. 950 Haushalten in Geislar hat der Bürgerverein einen hervorragenden Rückhalt in der Bevölkerung des Ortes.

Bebauungsplan-Entwurf „7925-25“ und „7925-23“ zwischen Liestr./Julius-Palm-Str.

Der Bürgerverein hat sich in die Diskussion um die Entwürfe zu den o.g. Bebauungsplänen eingemischt. Nachdem die städtischen Pläne vorgestellt wurden, hat der Bürgerverein die geballte Kritik an den städtischen Plan-Entwürfen gebündelt und sowohl der Stadtverwaltung, wie auch der Politik, verdeutlicht, dass die Geislarer Bürger andere Vorstellungen haben. Der Bürgerverein hat sich ferner vorgenommen, den weiteren Verlauf der Planungen mit eigenen Vorschlägen zu bereichern. Dazu wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die die Anregungen aus der Bürgerschaft aufgreifen und zu konkreten Plan-Vorschlägen erarbeiten soll.

Bemühungen für die Ansiedlung eines Lebensmittelgeschäftes

Die Versorgung mit Artikeln des täglichen Bedarfs in Geislar ist nach der Schließung des EDEKA-Geschäfts an der Geislarstr. nicht ausreichend gewährleistet und so verwundert kaum der Wunsch der Geislarer Bevölkerung nach einer ortsnahen Einkaufsmöglichkeit. Auch dieses Anliegen hat sich der Bürgerverein angenommen. Es wurde Kontakt mit namhafte Unternehmen aufgenommen und auf die baulichen Möglichkeiten am Ortsrand von Geislar hingewiesen. Zwar gab es Absagen von einigen Unternehmen, doch halten andere Firmen nach wie vor ihr Interesse aufrecht. Weitere Gespräche mit den verbleibenden Interessenten und der Stadtverwaltung stehen zurzeit noch aus.

Zahlreiche Veranstaltungen des Bürgervereins

Sehen lassen kann sich die Jahresbilanz des Bürgervereins auch im Hinblick auf die Veranstaltungsaktivitäten. Neben der Teilnahme an der traditionellen Veranstaltungen, wie den Martinsumzug, Seniorentag und Kirmes, wurden in 2001 durchgeführt:

- Baumpflanz-Aktion im Grünbereich Auf der Rötchen. Die Pflanzaktion wurde durch eine Baumspende des Heimat- und Geschichtsvereins ermöglicht. Begleitet wurde die Pflanzaktion von einem heimatgeschichtlichen Vortrag von Carl Jakob Bachem zur Entstehung und zu den Namen der Flurbereiche in Geislar. Für den anschließenden gemütliche Ausklang hat Familie Nöthen ihren Landsitz zur Verfügung gestellt.
- Geislar wurde zum Mekka der „Bouler“. Austragungsort der 9. Stadtmeisterschaft im Boule-Spiel war der Dorfplatz in Geislar. 44 Zweiermannschaften aus sechs Bonner Clubs- und Spielgemeinschaften traten in den Wettbewerb um den Wanderpokal des Genral-Anzeigers. Der Bürgerverein hat sich hier maßgeblich bei den Vorbereitungen engagiert und eine Bewirtung für die zahlreichen Spiele und Zuschauer organisiert. Die Gastfreundschaft der Geislarer Bevölkerung fand ausdrückliche Anerkennung und führte zu dem Wunsch der Beteiligten, die nächste Stadtmeisterschaft wieder in Geislar durchzuführen.
- Vortrag für Kinder- und Jugendliche im Vereinshaus Geislar zum Thema „Umgang mit Taschengeld“. Als Referenten konnten wir eine pädagogische Fachkraft der Universität Bonn gewinnen. Ein volles Vereinshaus bestätigte, dass hier ein die Jugend interessierendes Thema besetzt wurde.
- Dass auch die Kunst in Geislar in hervorragende Qualität zugegen ist, hat die erste Benefiz-Veranstaltung zu Gunsten der Kinderkrebshilfe e.V. im Vereinshaus deutlich gemacht. In einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem „Geislarer Atelier“ wurden die Werke von regionalen Künstlerinnen und Künstler der Öffentlichkeit vorgestellt und zur Ersteigerung angeboten. Die Bilder und Plastiken wurden u.a. von Antje Steudtner gestiftet. Der Erlös von immerhin 2050 DM konnte im Nachgang der Kinderkrebshilfe übergeben werden.
- Im Berichtszeitraum haben u. a. stattgefunden: 1 Mitgliederversammlung, 1 Jahreshauptversammlung, 12 Vorstandssitzungen, 3 Sitzungen der rechtsrheinischen Bürgervereine.

Bürgerverein Geislar demnächst im Internet

Auch der Bürgerverein Geislar will die Chancen und Möglichkeiten der neuen Medien nutzen. Wir haben damit begonnen, eine eigene Web-Site zu erstellen. Wir gehen davon aus, dass diese Arbeiten in Kürze abgeschlossen sind, so dass wir zu diesem Zeitpunkt unsere Anliegen weltweit publizieren können. Die Adresse wird lauten: www.buergerverein-geislar.de

Der Vorstand
Im Auftrag:

Willi Palm
1. Vorsitzender